

GEMEINDE ESSEN (OLDENBURG)

26. Änderung des Flächennutzungsplanes - Entwurf -

Präambel

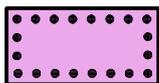
Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Essen (Oldb.) diese 26. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Essen (Oldb.), den

.....
Bürgermeister

PLANZEICHENERKLÄRUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG 1990 UND
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 2017 i. d. F. der Bekanntmachung vom 21.11.2017

Stand: 11.06.2024



Flächen für den Gemeinbedarf



Öffentliche Verwaltungen



Kulturellen Zwecken dienende Gebäude
und Einrichtungen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Hinweis:



Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmale)
die dem Denkmalschutz unterliegen

Verfahrensvermerke

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am die Aufstellung der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ortsüblich bekannt gemacht.

Essen (Oldb.), den

.....
Bürgermeister

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung wurde ausgearbeitet durch das :

Büro für Stadtplanung, Gieselmann und Müller GmbH

Eschenplatz 2 , 26129 Oldenburg , Tel.: 0441 - 59 36 55

Oldenburg, den

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am dem Entwurf der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung einschließlich Umweltbericht zugestimmt und die Veröffentlichung im Internet sowie zusätzlich die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Veröffentlichung im Internet und der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht und die Bekanntmachung in das Internet eingestellt.

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung einschließlich Umweltbericht wurden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom bis im Internet veröffentlicht und zeitgleich im Rathaus der Gemeinde öffentlich ausgelegt.

Essen (Oldb.), den

.....
Bürgermeister

Der Gemeinderat hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes in seiner Sitzung am beschlossen.

Essen (Oldb.), den

.....
Bürgermeister

Die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung Az.:

vom unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt.

Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen.

Cloppenburg, den

Genehmigungsbehörde:

Der Gemeinderat ist den in der Genehmigungsverfügung vom

(Az. :) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten.

Die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis öffentlich ausgelegt.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekannt gemacht.

Essen (Oldb.), den

.....
Bürgermeister

Die Genehmigung der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am in der Münsterländischen Tageszeitung bekannt gemacht worden.

Die 26. Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit am wirksam geworden.

Essen (Oldb.), den

.....
Bürgermeister

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 26. Änderung des Flächennutzungsplanes sind Verletzungen von Vorschriften gemäß § 215 BauGB in Verbindung mit § 214 Abs. 1 - 3 BauGB gegenüber der Gemeinde nicht geltend gemacht worden.

Essen (Oldb.), den

.....
Bürgermeister